

Aufklärung und Einverständniserklärung zur Samenleiterunterbindung (Vasektomie)

Sie haben sich zur Vasektomie (Unterbrechung der Samenleiter beidseits) entschlossen. Ich möchte Sie kurz über den Eingriff orientieren und Sie gleichzeitig bitten, die untenstehende Erklärung durchzulesen und zusammen mit Ihrer Ehepartnerin zu unterschreiben. Ohne die, von beiden Ehepartnern unterschriebene Erklärung kann aus rechtlichen Gründen der Eingriff nicht durchgeführt werden, dies gilt selbstverständlich nur für Verheiratete. Ich bitte Sie, die Erklärung unterschrieben zum Eingriff mitzubringen oder noch besser, sie uns vor dem Eingriff unterschrieben zuzustellen; die Kopie ist für Sie bestimmt.

Was bedeutet dieser Eingriff? Die Unterbrechung der Samenleiter ist eine definitive Form der Empfängnisverhütung beim Mann; der Eingriff zieht eine dauernde Unfruchtbarkeit nach sich. Dieser Eingriff kann durch spätere Operationen nur schwierig und ohne sichere Aussicht auf Erfolg rückgängig gemacht werden. Vorbereitung: Der Eingriff wird ambulant durchgeführt; Sie können also nach dem Eingriff sofort nach Hause zurückkehren. Sie können ein leichtes Morgenessen zu sich nehmen. Wir empfehlen Ihnen für den Rest des Tages sich auszuruhen, keine körperlich anstrengenden Arbeiten durchzuführen und keinen Sport zu betreiben.

Eingriff und Verlauf: Der Eingriff wird in örtlicher Betäubung (Lokalanästhesie) durchgeführt. Nach dem Eingriff und nach dem Abklingen der Lokalanästhesie kommt es zu gut verträglichen, dumpfen Schmerzen im Bereich der Leisten und des Hodensackes, diese Beschwerden sind meist mit einem leichten Schmerzmittel gut zu beherrschen. Die Wundnaht erfolgt mit selbstauflösenden Fäden, diese Fäden werden in den nächsten 7 - 10 Tagen abgestossen. Ich empfehle in den ersten Tagen die Wunden mit etwas Desinfektionsmittel zu reinigen und ev. eine schützende Gaze in der Unterwäsche einzulegen. Bis zur abgeschlossenen Wundheilung empfehle ich nur zu duschen. Wenn die Wunde vollständig verschlossen und reizlos ist, kann auch wieder gebadet werden. In der Regel ist das Wundgebiet etwas geschwollen, gelegentlich auch etwas blutunterlaufen, dies sind normale Erscheinungen, die sich im Laufe der Wundheilung zurückbilden werden. Körperliche Arbeit und Sport können wieder aufgenommen werden sobald dies die Schmerzen zulassen, bei sitzender Tätigkeit sollte auf eine weite, nicht drückende Kleidung geachtet werden.

Verhütungsmassnahme: Unmittelbar nach dem Eingriff wird in den Samenwegen noch befruchtungsfähiger Samen vorhanden sein. In der Regel ist nach etwa 20 Samenergüssen das Samensystem leer, bis zu diesem Zeitpunkt muss eine Verhütungsmassnahme fortgeführt werden. Die Unfruchtbarkeit muss durch eine Samenuntersuchung überprüft werden. Ich instruiere Sie anlässlich des Eingriffes wie diese Untersuchung erfolgen muss.

Ebenso werde ich Sie orientieren, ab wann der ungeschützte Geschlechtsverkehr ohne Risiko einer Schwangerschaft erfolgen kann.

Kosten: Die Kosten für den Eingriff betragen Fr. 750.— (operativer Eingriff, Gewebeuntersuchung, Samenkontrolle), sie werden von den Krankenkassen im allgemeinen nicht übernommen, eine Reihe von Kassen leistet aber einen Beitrag an diese Kosten, eine Anfrage lohnt sich in der Regel.

Für allfällige Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Behandlungsauftrag

Ich habe die Erläuterungen verstanden und konnte alle mich interessierenden Fragen stellen. Ich bin deshalb mit dem geplanten Eingriff einverstanden ebenso wie mit besprochenen Änderungen und Erweiterungen, die sich während der Operation als erforderlich erweisen.

Ort, Datum, Unterschrift _____